
Inhaltsverzeichnis

JT9

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 1. Mai 2015, 00:29 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder.

Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html>] WSJT-X.

Dies ist eine experimentelle Version der Software

[<http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT>] (Amateur_radio_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joe_Taylor] (Amateur_radio_software) WSJT], die auf

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

+

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren:
[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren:
[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr

Digitale Betriebsarten im Detail\ JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [WSJT-X](#). Dies ist eine experimentelle Version der Software [WSJT](#), die auf [Joe Taylor \(K1JT\)](#) zurückgeht.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [JT65](#) und [JT4](#). Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [8-FSK](#). Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [JT65](#). Die Informationsbits werden kodiert mit einem [Faltungscodierung](#) der Rate $r=1/2$ und Einflusslänge $K=32$. Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge $(72+31) \times 2 = 206$ Bit. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [WSJT-X](#).